



Mit Freude im Amt: Johannes Gemmet, Präsident Behindertensport Oberwallis (BSOW).

## Präsident mit Leidenschaft

→ Mit gerade einmal 26 Jahren zählt Johannes Gemmet zu den jüngsten PluSport-Clubpräsidenten. Sein Einsatz für den Behindertensportclub Oberwallis ist gross – Zeit für ein Lachen und zum Sport treiben bleibt ihm aber immer.

Die Liste der Aktivitäten und Interessen von Johannes Gemmet ist lang: Der gelernte Polymechaniker arbeitet Vollzeit als Instandhaltungsmechaniker in Bitsch im Oberwallis. Daneben trainiert Johannes in Gamsen Badminton für Menschen mit verschiedenen Behinderungen, er absolviert derzeit eine landwirtschaftliche Weiterbildung und ist leidenschaftlicher Gleitschirmflieger und Skifahrer.

Umso mehr erstaunt, dass Johannes neben alledem Zeit findet, ein ehrenvolles Amt auszuüben, und zwar mit grosser Überzeugung, beachtlichem Einsatz und aus ganzem Herzen: Er ist Präsident des Behindertensportclubs Oberwallis, eine Funktion, die er als «wichtig und wunderschön» beschreibt.

Zum Präsidenten gewählt wurde Johannes Gemmet an der Generalversammlung 2011. Seither ist er vorderhand dafür zuständig, Sitzungen vorzubereiten, Projekte aufzugleisen, sie zu überwachen und zu begleiten, sich für die Finanzierung stark zu machen, also Spenden- und Gönnergelder zu beschaffen, und – eine nicht zu unterschätzende Funktion – als Vertreter des Behindertensportclubs im Kanton und innerhalb des PluSport-Gefüges wichtige repräsentative Aufgaben zu übernehmen. Der Club zählt derzeit rund 430 Mitglieder, «das Ziel ist aber, in diesem Jahr den Vorstand zu komplettieren». Es gilt also, noch weitere Positionen zu besetzen. Erstmals in Kontakt geraten mit dem Thema Behinderung ist Johannes Gemmet auf dem elterlichen Hof: «Mein Vater hat, als

ich noch ein Kind war, eine Aushilfskraft eingestellt, einen Mann mit geistiger Behinderung.» Heute bekommt Johannes nicht selten Unterstützung und Rat von seinem Vater, seiner Mutter, aber auch von Freundin Natalie. Zum Beispiel, wenn Medienberichte gegengelesen werden müssen oder eines seiner hie und da erscheinenden Interview abgeseget werden soll.

Dieses Jahr ist für Johannes Gemmet bereits fulminant angelaufen. Nach dem kantonalen Wintersporttag im Februar fand die Generalversammlung im März statt. Ausserdem ist er immer vor Ort, wenn ein Spendenmarathon stattfindet, eine Tombola oder das jährliche Risotto-Kochen im Dorf Visp. Auch beim Weihnachtsmarkt ist er mit dabei, bei der Show-Nacht im Januar oder bei Versammlungen und Anlässen von Turnvereinen.

Solche Einsätze sind nötig und essenziell, letzten Endes profitiert der Behinderten-Sportclub davon und bekommt dadurch ein Gesicht in der Öffentlichkeit. «Es ist wichtig, möglichst präsent zu sein», sagt er, «und die schönen Reaktionen, die man an Events oder auf der Strasse erhält, sind unbezahlbar.»

Oliver Schmuki

Mehr Informationen auf: [bsow.plusport-club.ch](http://bsow.plusport-club.ch)

\*\*\*\*\*



Johannes Gemmet beim Jahresausflug nach Ernen-Mühlebach. (Fotos: os/ZVG)